



EVANGELISCHE
AKADEMIE **SACHSEN**

Fellen

WERNER FELBER
INSTITUT



ehs

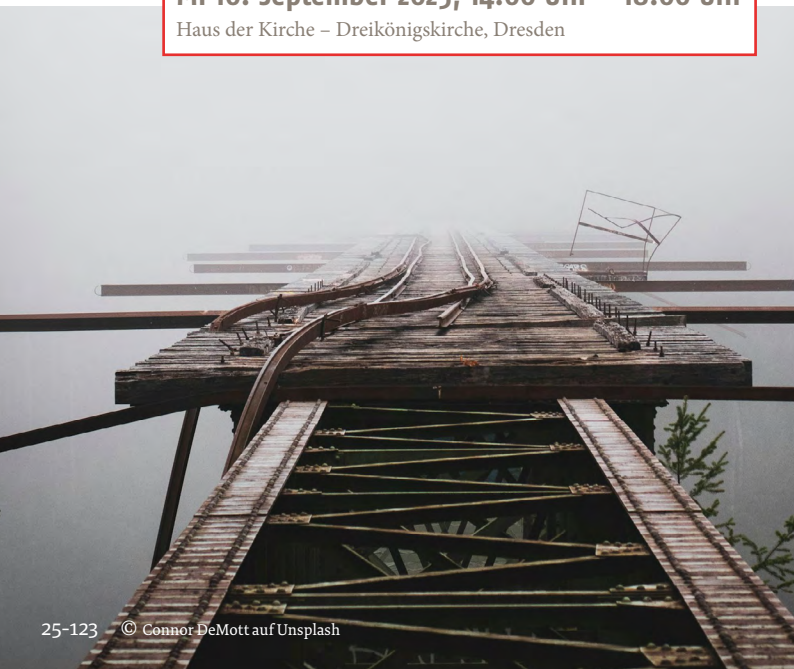
Evangelische
Hochschule
Dresden

MEHR HELL, WENIGER DUNKEL

Suizidprävention für junge Menschen

Mi 10. September 2025, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Haus der Kirche – Dreikönigskirche, Dresden



25-123 © Connor DeMott auf Unsplash



SCHIRMHERRSCHAFT
STAATSMINISTERIN
PETRA KÖPPING

ZUR VERANSTALTUNG

Die Zahl junger Menschen, die aus einer Depression oder anderen Lebenslage heraus den Weg eines Suizides wählen, hat mit der Corona-Pandemie noch einmal zugenommen. Die Fachveranstaltung erläutert am `Welttag der Suizidprävention` Ursachen und möchte Erfahrungen der Fachpraxis zusammentragen, die jungen Menschen zum Bleiben im Leben verhelfen können. Dabei möchte die Veranstaltung den Blick über ein einzelnes Handlungsfeld hinaus weiten und die Erfahrungen miteinander verbinden. Die Veranstaltung mündet in konkrete Vorschläge für Wege zur Bestärkung und Suizidprävention junger Menschen in Sachsen. Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Schirmherrschaft für dieses Vorhaben übernommen.

LEITUNG:

PROF.IN DR.IN SILKE GEITHNER | Rektorin Evangelische Hochschule Dresden

PROF.IN DR.IN SUSANNE KNAPPE | Evangelische Hochschule Dresden

| Werner-Felber-Institut für Suizidprävention und interdisziplinäre Forschung im Gesundheitswesen e.V.

CHRISTIAN KURZKE | Studienleiter Evangelische Akademie Sachsen

DETAILPROGRAMM:

ab 13:30 Bitte richten Sie Ihre Anreise ab 13:30 Uhr ein, Kaffee und Tee werden für Sie bereitstehen.

14:00 **Eröffnung und Begrüßung**

- Prof.in Dr.in Silke Geithner | Rektorin Evangelische Hochschule Dresden
- Christian Kurzke | Studienleiter Evangelische Akademie Sachsen

14:05 **Grußworte**

Refereratsleiterin Dr.in Attiya Khan | Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

14:20 **Keynote**

Krankheitslast, Erkennen & Behandeln – notwendige Versorgungssysteme für junge Menschen
Prof.in Dr.in Ute Lewitzka
Erste Professur für Suizidologie und Suizidprävention in Deutschland | Goethe-Universität Frankfurt am Main, Vorstandsvorsitzende | Werner-Felber-Institut für Suizid-

prävention und interdisziplinäre Forschung im Gesundheitswesen e.V.

15:00 **Erläuterungen zum weiteren Programmverlauf**

15:05 **Pause**

15:15 **Parallele Arbeitsgruppen: Jede teilnehmende Person hat die Möglichkeit, sich für die Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe zu entscheiden. Die Arbeitsgruppen verfolgen zudem einen Arbeitsauftrag, der in das abschließende Podium einfließt.**

AG I

Wenn Krise existentiell wird

Hilfesuchen unter Adoleszenten und jungen Erwachsenen

Dr.in Maria Plötner | Leiterin der Psychologischen Begutachtungsstelle | Institut für Psychologie | Universität Leipzig

AG II

Psychische Gesundheit in unsicheren Zeiten: Wie globale Krisen Kinder und Jugendliche belasten

Prof.in Dr.in Anna-Lena Zietlow | Professur für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie | Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie | Technische Universität Dresden

AG III

Zwischen Krise und Wachstum – was biographische

Brüche mit uns machen

Schulabbruch | Studierfähigkeit | Arbeitslosigkeit als Risikofaktoren junger Menschen

Prof.in Dr.in Nina Weimann-Sandig | Professur für Soziologie und Empirische Sozialforschung | Evangelische Hochschule Dresden

AG IV

Handeln!

Was wollen Lehrkräfte noch leisten? Beteiligung von Lehrkräften bei Präventionsprogrammen

Robert Zappe | Pflegefachexperte | Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik | Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

16:45 **Pause mit Fingerfood**

17:00 **Podium**

Mehr hell, weniger dunkel

Wege zur Bestärkung und Suizidprävention junger Menschen in Sachsen

Mitwirkende:

- Prof.in Dr.in Susanne Knappe | Professur für Gesundheitswissenschaften | Evangelische Hochschule Dresden & Werner-Felber-Institut für Suizidprävention und interdisziplinäre Forschung im Gesundheitswesen e.V., Dresden
 - Lars Rohwer | MdB CDU-Fraktion | Wahlkreis Dresden II – Bautzen II
 - Lydia Roschke | [U25] Dresden | Caritasverband für Dresden e.V.
 - Dr.in Attiya Khan | Refereratsleiterin | Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
 - Matthias Böhme | Leiter Referat 33 – Grundsätze, Qualitätsentwicklung, Bildungsmonitoring, Internationales | Sächsisches Staatsministerium für Kultus
- Moderation Podium:**
Prof.in Dr.in Ute Lewitzka

18:00 **Resümee und Abschluss der Veranstaltung**

ENGAGEMENT & PERSPEKTIVEN

Sie und Ihr Träger sind engagiert in Handlungsfeldern, die das Veranstaltungsthema berühren? Und Sie haben ein Interesse, Ihre Arbeit am Rande der Veranstaltung zu präsentieren? Dann nehmen Sie bitte bis zum 31. August 2025 mit christel.vespermann@evlks.de Kontakt auf. Wir sind bestrebt Ihnen einen Stand im Rahmen der Veranstaltung zu ermöglichen.

VERANSTALTUNGSORT:

Haus der Kirche – Dreikönigskirche, Dresden

Hauptstraße 23

01097 Dresden

TEILNAHMEHINWEIS:

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierearm. Wenn dies Ihre Teilnahme verhindern würde, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

KOSTEN:

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenlos. Bitte beachten Sie gleichwohl die evtl. anfallenden Stornierungskosten.

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage www.ea-sachsen.de oder per Email an: akademie@evlks.de – Ansprechperson: Frau Christel Vespermann – Betreff „Mehr hell, weniger dunkel“ – oder 0351. 81 243 - 15. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bei Verhinderung entstehen Ausfallkosten:

Stornierung 14 – 5 Tage vor Veranstaltung – 50 % der sonst erhaltenen Fördermittel

Stornierung 5 – 0 Tage vor Veranstaltung – 100 % der sonst erhaltenen Fördermittel

Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittversicherung!

FÖRDERUNG:

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Veranstaltung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

